

# Amtsblatt

für die Stadt  
Lauchhammer



8. Jahrgang

Lauchhammer, den 16.09.2004

Nr. 4/2004

## Einweihung eines Denkmals im Ortsteil Kostebrau



siehe hierzu Seite 6

## Das war die 4. Nacht des Sports



siehe hierzu Seite 11



## Die Seite der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Stadtverwaltung Lauchhammer werden derzeit eine Satzung über

die Entsorgung von Niederschlagswasser sowie eine dazugehörige Gebührensatzung erarbeitet. Diese Satzungen resultieren aus einer Auflage der Kommunalaufsicht des Landkreises OSL, die den Haushalt der Stadt nur unter bestimmten Auflagen genehmigt hatte. Die SVV hatte sich in ihrem Beitrittsbeschluss zur Realisierung dieser Auflage bekannt.

Künftig soll das Einleiten von Regenwasser in die öffentliche Regenwasserkanalisation geregelt und eine entsprechende Gebühr erhoben werden. Dies wird in anderen Städten, wie Schwarzheide, Senftenberg oder auch Ruhland, seit Jahren praktiziert. Die Gebühren werden u. a. für die Unterhaltung der Kanäle verwendet.

Bezüglich der Gebühren möchte ich, um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen, Folgendes grundsätzlich feststellen:

Jeder Grundstückseigentümer soll und muss sein Regenwasser auf seinem Grundstück entsorgen. Wie das erfolgt, z. B. durch die Regentonne oder eine Versickerung, bleibt jedem selbst überlassen.

Es gibt jedoch auch Fälle, wo der Eigentümer aufgrund seiner Grundstücksbebauung nicht in der Lage ist, sein Regenwasser selbst zu entsorgen. Dieser kann beantragen, an die Regenwasserkanalisation angeschlossen zu werden. Nur in solchen begründeten Fällen wird die Stadtverwaltung Lauchhammer eine Genehmigung zum Anschluss an ihre Regenentwässerung geben. Es wird also niemand unbegründet gezwungen, sich an einen Kanal anzuschließen. Einen Anschlusszwang, wie beispielsweise bei Schmutzwasser, gibt es nicht.

Um nun die Höhe der Gebühren zu ermitteln, wurden im Juni diesen Jahres Erhebungsbögen zur Erfassung von Grundstückseigentümern, die

Regenwasser in die öffentliche Kanalisation einleiten, verschickt.

Diese Erhebungsbögen haben nicht alle Eigentümer im Stadtgebiet bekommen. Nur dort, wo bekannt ist oder die Vermutung nahe liegt, dass Regenwasser über die Stadt Lauchhammer entsorgt wird, wurde der Erhebungsbogen hingeschickt.

Diese Bögen sind keine Bescheide, sondern dienen zur Ermittlung, wie viele Quadratmeter private Flächen in die städtische Regenentwässerung entsorgt werden.

Jeder, der zurzeit die Regenwasserkanalisation nutzt, aber die Möglichkeit hat, das Regenwasser auf seinem Grundstück zu entsorgen, kann das selbstverständlich tun. Im Gegenteil, seitens der Stadt Lauchhammer ist dies sogar erwünscht.

Alle, die einen solchen Erfassungsbogen erhalten haben, bitte ich, da der Abgabetermin der 16. August 2004 war, ihn kurzfristig auszufüllen und abzuschicken. Das erspart Ihnen und uns Ärger, wenn dann im Jahr 2005 Gebührenbescheide erstellt werden müssen, die auf geschätzte Werte beruhen, weil Ihre Selbstauskunft gefehlt hat.

Wie bereits gesagt, niemand wird gezwungen, sein Regenwasser, welches er selbst entsorgen kann, in die Regenwasserkanalisation der Stadt Lauchhammer einzuleiten. Wer allerdings in Zukunft die Regenwasserkanalisation der Stadt nutzen möchte oder aufgrund der örtlichen Begebenheiten nutzen muss, wird dafür Gebühren zahlen müssen.

Für Rückfragen bezüglich des Ausfüllens der Erhebungsbögen stehen Ihnen meine Mitarbeiter selbstverständlich zur Verfügung.

Elisabeth Mühlporfte  
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis des Amtsteiles	Seite		Seite
* Beschlüsse der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.08.2004	4	* Nachkontrolle der Grabsteine auf den städtischen Friedhöfen	6
* Wahlbekanntmachung zur Wahl zum Landtag Brandenburg	4	* Bekanntmachung der Stadt Lauchhammer zur B169 Ausbau A13 - L63 Baugrunderhebung	6



## Sachstandsbericht zur Leitbilddiskussion im Rahmen der Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes Lauchhammer 2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im letzten Sachstandsbericht wurde insbesondere auf die Auftaktveranstaltung zur Werkstättenarbeit und auf die ersten Beratungen der Werkstätten 1 bis 4 eingegangen. Zum heutigen Tage ist die Arbeit in allen vier Werkstätten abgeschlossen, und für die Leitbildgruppe hat jetzt die koordinierende Phase bei der Erstellung der Entwurfs- bzw. Diskussionsfassung des Gesamtleitbildes begonnen.

Die 3. und letzte Beratung der Werkstatt 1 (Wirtschaft und Arbeit) fand Ende Juni statt. Inzwischen liegt auch der Entwurf der zusammengefassten Grundgedanken bzw. Teilleitbilder vor und wurde nach nochmaliger Sichtung durch die Werkstattmitglieder bis Ende August als endgültige Diskussionsgrundlage für die Leitbildgruppe fertiggestellt.

Die Werkstatt 2 (Umwelt, Tourismus, Kultur) hat ihre Abschlussberatung am 24.08. 2004 durchgeführt. Auch hier lag Anfang September die vorläufige Endfassung der Leitgedanken vor.

In der Werkstatt 3 (Wohnen, Verkehr, Infrastruktur, Einkauf) wurden die Beratungen Anfang Juli abgeschlossen. Die Zuarbeit der Endfassung erfolgte ebenfalls zum gestellten Termin.

Wie bereits in den vorangegangenen Sachstandsberichten dargestellt, gestaltete sich die Arbeit der Werkstatt 4 (Bildung und Soziales) am schwierigsten. Einer Nicht- bzw. Unterbesetzung von Vertretern der Jugend und Senioren sowie des Bereiches Gesundheit wurde in Abstimmung mit den zuständigen Moderatoren der Uni Leipzig durch gezielte Teilbefragungen begegnet. Hier ergab sich sowohl im Bereich Jugend (175 Schüler in den weiterführenden Schulen) als auch im Bereich Senioren (139 Befragte aus den verschiedenen Stadt- bzw. Ortsteilen sowie den Senioreneinrichtungen) eine sehr gute Beteiligung. Hervorzuheben ist insbesondere die hervorragende Zusammenarbeit mit den Schulen und den Seniorenvertretern. Für den Teilbereich Gesundheit wurde eine separate Beratungsrunde einberufen, die sich neben den Moderatoren und den Vertretern der Stadt aus Führungskräften des Klinikums, des ASB und Ärzten zusammensetzte. Es wurden gezielt Leitbildideen diskutiert und formuliert, so dass mittlerweile auch die Entwurfsfassung für diesen

Teilbereich vorliegt. Als Zwischenfazit kann konstatiert werden, dass dank der engagierten Arbeit der ständigen Werkstattmitglieder (Bereiche Schulen, Sport und Jugendeinrichtungen) durch eine entsprechend konstruktive Diskussion sowie den beschriebenen Zusatzaktivitäten in den anderen relevanten Bereichen, das vorläufige Endergebnis der Werkstatt 4 durchaus positiv ist.

Im Nachfolgenden werden die als Diskussionsgrundlage zu betrachtenden Ergebnisse aller vier Werkstätten in einer Leitbildberatung im September gemeinsam mit den jeweiligen Moderatoren und den Sprechern der Werkstätten zu einem Gesamtleitbild für die Stadt Lauchhammer zusammengefasst. Im Bedarfsfall wird es dabei auch Konkretisierungen bzw. Modifizierungen der Werkstatteergebnisse geben. Dieses Gesamtleitbild für die Stadt Lauchhammer wird dann als Entwurfsfassung in einer Abschlussveranstaltung mit allen Werkstattmitgliedern und interessierten Bürgern ca. Ende Oktober vorgestellt und zur öffentlichen Diskussion freigegeben. Zielstellung ist es dann, im Dezember 2004 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen. Damit wäre die Phase 1 der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes Lauchhammer 2020 abgeschlossen. Daran soll sich nahtlos die 2. Phase anschließen, in der über die entsprechenden Maßnahmenpläne, Prioritätensetzungen, Finanzierungsmöglichkeiten und Verantwortlichkeiten für die einzelnen Teilbereiche zu diskutieren sein wird.

Es ist angedacht, dass diese Beratungen in etwa den gleichen Werkstattstrukturen stattfinden, zumal die Bereitschaft und das Interesse der aktuellen Mitglieder für diese weiterführende Arbeit sehr groß ist.

Vorgesehen ist, das Stadtentwicklungskonzept in seiner Endfassung bis Ende 2005 nach erneuter öffentlicher und parlamentarischer Vordiskussion von der Stadtverordnetenversammlung beschließen zu lassen.

Auch diesmal sei abschließend ausdrücklich noch einmal darauf hingewiesen, dass sämtliche Beratungen öffentlich sind, d.h., bei Interesse eine Teilnahme jederzeit möglich ist.

Mühlpforte  
Bürgermeisterin

Rother  
Stellv. Bürgermeister/  
Projektleiter SEK

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.08.2004

- öffentlicher Teil -

#### BV II/52/98 2.Ä. - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Innenstadt Lauchhammer-Mitte - Nr. 1" (ehemalige Kaufhalle) hier: Änderungsbeschluss

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

20 Ja-Stimmen

#### BV IV/043/2004 - Umverfügung geplanter Ansätze des Vermögenshaushaltes gemäß § 81 Gemeindeordnung (GO) des Landes Brandenburg

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

20 Ja-Stimmen

- nichtöffentlicher Teil -

#### BV IV/036/2004 NÖ - Verkauf einer Straßenfläche in Lauchhammer-Süd

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

#### BV IV/037/2004 NÖ - Verkauf eines Grundstückes im Ortsteil Grünwalde

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt

#### BV IV/038/2004 NÖ - Übernahme von Grundstücken der LMBV mbH

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

#### BV IV/039/2004 NÖ - Gewährung einer Dienstbarkeit

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

#### BV IV/040/2004 NÖ - Flächentausch in Lauchhammer-Mitte

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Pelinski

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

### Wahlbekanntmachung

1. Am **19. September 2004** findet die **Wahl zum Landtag Brandenburg** statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Das barrierefreie Wahllokal wird in Lauchhammer-Süd in der Kindertagesstätte "Haus Sonnenschein", Alte Dorfstraße 30, eingerichtet. Die Gemeinde ist in 18 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen in der Zeit vom 18.08.2004 bis 20.08.2004 übersandt worden sind, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.
3. entfällt
4. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin/Jeder Wähler erhält am Wahltage im betreffenden Wahllokal einen amtlichen

Stimmzettel ausgehändigt. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen die zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufs oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser oder der Bezeichnung "Einzelbewerberin" oder "Einzelbewerber" für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und sofern vorhanden, die Kurzbezeichnung der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

b) für die Wahl nach Landeslisten die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

5. Die Wählerin/Der Wähler gibt die **Erststimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll, und die **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.
6. Die Wahlhandlung sowie im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und

Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 35 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes).

7. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist (Wahlkreis 38),
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl
 teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
9. In den Wahlbezirken 2 - Realschule Lauchhammer-Mitte, 5 - Kita "Haus Sonnenschein" und 6 - Grundschule Lauchhammer-West wird gemäß § 49 Abs. 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes durch den Landeswahlleiter eine repräsentative Wahlstatistik angeordnet. Für die wahlstatistische Auszählung werden Stimmzettel verwendet, aus denen Geschlecht und Geburtsjahresgruppen der Wähler zu entnehmen sind. Dabei ist jede Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen, eine Veröffentlichung der Auswertung nach einzelnen Wahlbezirken erfolgt nicht.

Lauchhammer, 1. September 2004

Kürbis  
Beauftragter der Wahlbehörde

## Nachkontrolle der Grabsteine auf den städtischen Friedhöfen

Hiermit gibt die Friedhofsverwaltung der Stadt Lauchhammer bekannt, dass

**am 22.09.2004**

08:00 - 08:30 Uhr	auf dem Friedhof in Lauchhammer-Nord
08:30 - 09:00 Uhr	auf dem Friedhof in Grünewalde
09:00 - 09:30 Uhr	auf dem Friedhof in Lauchhammer-West
09:30 - 10:00 Uhr	auf dem Friedhof in Lauchhammer-Süd
10:00 - 10:30 Uhr	auf dem Friedhof in Kostebrau
10:30 - 11:30 Uhr	auf dem Friedhof in Lauchhammer-Ost
13:00 - 15:00 Uhr	auf dem Zentralfriedhof in Lauchhammer-Mitte

die entsprechenden Nachkontrollen bei den im Mai 2004 festgestellten lockeren Grabsteinen durchgeführt werden.

Grabsteine, die nicht befestigt bzw. beim Steinmetzbetrieb in Auftrag gegeben wurden, müssen gemäß Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7 § 9 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft gesichert oder umgelegt werden.

Bei Gefahr im Verzug kann die Friedhofsverwaltung gemäß § 34 Abs. 2 der Friedhofssatzung der Stadt Lauchhammer vom 16.05.2001 auf Kosten des jeweiligen Nutzungsberechtigten Sicherungsmaßnahmen treffen und das Grabmal oder Teile davon entfernen oder umlegen.

## Bekanntmachung der Stadt Lauchhammer

### B 169 Ausbau A 13 - L 63 Baugrunderkundung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Brandenburgische Straßenbauamt Cottbus beabsichtigt die Ausschreibung von Baugrunderkundungsarbeiten im Zuge der Planungsmaßnahme B 169 Ausbau von der A 13 bis L 63.

Es ist vorgesehen, mit ca. 84 Bohrungen, Rammkernsondierbohrungen und Schürfen den Baugrund für eine mögliche Trassenführung der -B 169 Neu - zu erkunden.

Der Erkundungsbereich erstreckt sich fast ausschließlich südlich der vorhandenen Bundesstraße 169. Dabei liegen die Erkundungspunkte zumeist unmittelbar neben der vorhandenen Fahrbahn, zum Teil aber auch ca. bis zu 50 m von der südlichen Fahrbahnkante entfernt.

Im Bereich Bärhaus, am KP Tettauer Straße, am Marktkauf-Knoten und am IKW-Knoten werden Erkundungspunkte nördlich der vorhandenen Bundesstraße erforderlich, und ab dem Gelände der Milchviehanlage bis vor die Plessaer Kurven wird insgesamt nördlich der vorhandenen Bundesstraße erkundet.

Der geplante Zeitraum für die Erkundungen umfasst den **01.09. bis 30.09.2004.**

Die Bürger werden in diesem Zusammenhang über das erforderlich werdende Betreten von Grundstücken des Privatbereiches in Kenntnis gesetzt.

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an das Brandenburgische Straßenbauamt Cottbus, Telefon 0355/49916866.

Lauchhammer, 30.08.2004

Mühlpforte  
Bürgermeisterin

## Ende des Amtsteils

Die Stadtverwaltung informiert

## Einweihung eines Denkmals in Kostebrau

(Rede der Bürgermeisterin)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
werte Gäste,

am 29. August - vor genau achtzig Jahren wurde dieses Denkmal erstmals öffentlich eingeweiht. Anliegen unserer Mütter und Väter war es damals, ihre gefallenen Söhne zu ehren und ihnen ein Andenken zu bewahren. Doch Krieg und Zerstörung forderten ihren Preis, und auch dieses Denkmal wurde Opfer sinnloser Gewalt. Die Welt hat sich seitdem zwar verändert - Gutes wie auch

Schreckliches ist geschehen - aber insgesamt gesehen, gab es innerhalb der letzten einhundert Jahre auf unserer Welt nur einen einzigen Tag, an dem die Menschheit im Frieden leben durfte.

Diese Tatsache allein macht deutlich, dass es heute wichtiger denn je ist, Formen des Erinnerns und der Mahnung zu finden, die zuverlässig in die Zukunft wirken.

Ganz besonders wichtig ist dabei, auch unsere jungen Menschen zu erreichen und ihren Blick für - möglicher - kommende Gefahren zu schärfen.

Dieser hohen Verantwortung haben Sie sich gestellt. Durch persönliches Engagement, insbesondere des Seniorenclubs und des Heimatvereins Kostebrau, sowie durch zahlreiche Spendenmittel der Bürger und Vereine konnte innerhalb kürzester Zeit ein Geldbetrag in Höhe von ca. 1.400 Euro zusammengetragen werden, der für die Restaurierung des Kriegerdenkmals verwendet wurde.

Damit ist dieses Denkmal auch ein Denkmal unserer Zeit. Hier geht es nicht um die Errichtung eines mehr oder weniger unverbindlichen Erinnerungszeichens für ein vergangenes Geschehen - ein Symbol -, sondern um die Sammlung von Zeugnissen und konkreten Erinnerungen, die mit dem Geschehen an diesem Ort verbunden sind.

Es ist ein Zeugnis für die Fähigkeit und Bereitschaft unserer Bürger, das Schweigen zu brechen und öffentlich zu dokumentieren, was es an diesem Ort zu sagen gibt und was gesagt werden muss.

Ich bedanke mich bei allen, die diese Initiative unterstützen haben, beweist sie doch den Zusammenhalt der Einwohner dieses Ortsteils, was natürlich auch darin zum Ausdruck kommt, dass dieses Denkmal prägend für den Goetheplatz und damit die Ortsmitte ist.

\*\*\*\*\*

## Ausbildung in der Stadtverwaltung

Am 01.09.2004 begann für 3 junge Menschen unserer Region die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Lauchhammer.

Nadine Loos und Peggy Richter erlernen den Beruf der



Verwaltungsfachangestellten sowie Nadine Siloske den der Bürokauffrau. Zurzeit bildet die Stadt Lauchhammer insgesamt 5 Jugendliche aus.

## Informationen des Abfallentsorgungsverbandes "Schwarze Elster"

### **Häckseln von Gartenabfällen / Baum- und Strauchverschnitt**

Zur Unterstützung der Eigenkompostierung führen wir auch in diesem Herbst wieder eine Häckselaktion durch. Dazu kommen wir mit einem recht leistungsstarken Häckseler auf das Grundstück der angemeldeten Bürger. Das Häckselgut verbleibt auf den Grundstücken.

Die Gebühr für die Inanspruchnahme des Häckselers beträgt:

- für die ersten 30 Minuten 13 EURO
- für jede weitere angebrochene Viertelstunde 7 EURO.

Interessierte Bürger können sich bis zum 27.09.2004 schriftlich oder per E-Mail bei uns anmelden.

#### Wir benötigen folgende Angaben:

Name, Vorname

Wohnanschrift

Telefonnummer

Anschrift des Grundstückes, auf dem gehäckselt werden soll

Bemerkung (z.B. Zeitraum, in dem nicht gehäckselt werden kann)

Unterschrift

Die Häckselaktion findet in der Zeit von Mitte Oktober bis Ende November statt. Die Bürger werden rechtzeitig schriftlich über den Einsatztag informiert. Das zu häckselnde Material soll schadstofffrei, ohne Nägel, nicht länger als 1,50 m lang und noch nicht angerottet sein. Stämme können einen Durchmesser von ca. 15 cm haben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern unter der Tel.-Nr.: 03574/893031 zur Verfügung.

#### Unsere Anschrift lautet:

Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster"  
Hüttenstr. 1c

01979 Lauchhammer

E-Mail:

aev@schwarze-elster.de

### **Kostenlose Schadstoffentsorgung**

#### **11.10.2004**

14:50 - 15:20 Uhr Grünwalde,  
Freifläche gegenüber Drogerie

15:30 - 16:00 Uhr Lauchhammer-Nord,  
ehem. Kulturhaus

16:15 - 16:45 Uhr Kostebrau,  
Parkplatz vor der Fleischerei

**27.10.2004**

14:00 - 15:00 Uhr Lauchhammer-West,  
Berliner Str., Wertstoff-  
container

15:15 - 16:15 Uhr Lauchhammer-Süd  
Schwarzheider Str., VSt.  
Döhring

16:30 - 18:30 Uhr Lauchhammer-Mitte,  
Naundorfer Str., Feuerwehr

Problemen

Schreib- und Kopierservice

Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen

Hilfe bei der Jobsuche

Mo bis Do 7:30 - 15:30 Uhr

Freitag 7:30 - 12:30 Uhr

Was wird angenommen:

Restöl (Rücknahmepflicht der Verkäufer beachten!)

Pflanzenschutzmittel

Schädlingsbekämpfungsmittel

Lösungsmittel und Verdünnungen

Chemikalien aus dem Hobbybereich

Autobatterien bis PKW-Größe

Büchsen, Dosen und andere Behältnisse mit unbekanntem Inhalt

Frittierfett

Altmedikamente

Leuchtstoffröhren

Spraydosen mit FCKW

Abfälle aus metallischem Quecksilber

Quecksilber- und Trockenbatterien

Altfarben und Lacke

Säuren und Laugen (z.B. Backofenreiniger, Entkalker, Metallputzmittel)

Kleinelektronikgeräte bis 1 kg Gewicht

Farbbehältnisse, die einen grünen Punkt tragen, werden, wenn sie noch Farbreste enthalten, ebenfalls mit dem Schadstoffmobil entsorgt. Nur pinselreine Farbbehältnisse dürfen in die Behältnisse für Leichtstoffe gegeben werden. Das gleiche gilt für Farbspraydosen. Beipackzettel und andere Informationen, aus denen Art und Zusammensetzung der Stoffe hervorgehen, sollten möglichst mit abgegeben werden.

Gewerbe und Einrichtungen können, soweit die Gesamtmenge der schadstoffhaltigen Abfälle 2000 kg/Jahr nicht überschritten wird und die Entsorgung der Abfälle über das Schadstoffmobil erlaubt ist, schadstoffhaltige Abfälle abgeben. Diese Abgabe ist gebührenpflichtig.

\*\*\*\*\*

Angebote des Arbeitslosenverband  
Deutschland, Landesverband Brande-  
nburg e.V.

**Arbeitslosen-Service-Einrichtung Lauchhammer im  
Vereinshaus, Weinbergstraße 15**

**Unser Service-Büro** bietet folgende Hilfen an:

Vermittlung von Beratung zu sozialrechtlichen

**Frauengruppe "Kontakt":**

Arbeitssuchend, aber nicht sozial isoliert. Interessante Gespräche, gemeinsame Unternehmungen. Gäste sind herzlich willkommen.

Dienstag 9:30 - 11:30 Uhr

**Nähstube:** Änderung von Kleidung, Reißverschlüsse einnähen u.a.m.

Annahme/Ausgabe: Donnerstag 8:30 - 14:00 Uhr

**Ausgabestelle der "Großräschener Tafel":** Dienstag, 13:00 - 14:00 Uhr

**Wärme- und Versorgungsstube,** Am Fanggraben 5 in Lauchhammer-Ost

Essenversorgung und Aufenthaltsmöglichkeit

Mo bis Do 8:00 - 17:00 Uhr

Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

\*\*\*\*\*

**Tag der offenen Tür bei der Ausbildung der  
BASF Schwarzheide GmbH**

**Nach Chemieberufen Ausschau halten**

**Die Ausbildung der BASF Schwarzheide GmbH veranstaltet am Samstag, 18. September 2004, einen Tag der offenen Tür. Von 9.00 bis 15.00 Uhr können sich die Besucher über das Ausbildungsangebot in den Berufen Chemikant, Chemielaborant, Industriemechaniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Bachelor of Arts (Fachrichtung Industrie) und das Förderprogramm „Start in den Beruf“ informieren.**

**Ausbilder und Auszubildende beantworten in den Lehrwerkstätten in der Naundorfer Straße und im Forschungsgebäude Fragen zum Bewerber- und Auswahlverfahren. Darüber hinaus gibt es praktische Übungen für jedermann. Für das leibliche Wohl sorgen die Auszubildenden. Schulklassen melden sich bitte unter Tel. 03 57 52 / 6-25 20 oder 6-28 89 an.**



**"Neue Wege" e.V.  
Beratung für Demenzkranke und deren Angehörige  
im Landkreis OSL**

Im September 2000 gründete sich der Verein "Neue Wege" e.V.. Wir sind Mitglied im Paritätischen Landesverband Brandenburg e.V.. Unsere Gründungsmitglieder arbeiten im medizinischem, sozialem und betriebswirtschaftlichem Bereich. Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit liegt im Bereich der Altenhilfe für den gesamten Landkreis Oberspreewald -Lausitz. Für Senioren in unserem Landkreis wurden in den vergangenen Jahren Informationsveranstaltungen mit fachlich kompetenten Referenten zu verschiedenen Themen, wie z.B. zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht organisiert.

Als Verbundpartner im "Gerontopsychiatrisch-Geriatri-schen Verbund Oberspreewald -Lausitz" arbeiten wir aktiv an der Verbesserung der Versorgungssituation für Demenzkranke und Angehörige. Beim letzten "Alzheimer-tag" im September 2003 konnten sich Interessierte im Heidezenter Schwarzheide, von Mitgliedern unseres Vereines beraten lassen.

Seit Januar 2004 betreibt der Verein "Neue Wege" e.V. in Senftenberg, Otto-Nuschke-Str.2 ( in der ehemaligen Frühförderstelle) eine Beratungsstelle für Demenzkranke und deren Angehörige.

Die Diagnose Demenz wird von einem Facharzt oder vom Hausarzt gestellt. Es handelt sich dabei um die Folge einer chronischen oder fortschreitenden Erkrankung des Gehirns. Zu den Anzeichen gehören Störungen des Gedächtnisses, der Orientierung, der Auffassung, der Sprache und des Urteilsvermögens. Es kommt zunehmend zu Einschränkungen des Kurz- und Langzeitgedächtnisses. Eine Verschlechterung der zeitlichen, räumlichen, personenbezogenen und situativen Orientierung kann die Folge sein. Im Volksmund werden diese Auffälligkeiten auch als Senilität oder Alzheimerkrankheit bezeichnet. Alzheimer ist aber nur eine Form der Demenzerkrankungen, die aber sehr häufig auftritt. An unsere Beratungsstelle wenden sich überwiegend pflegende Angehörige. Im

telefonischen oder persönlichen Gespräch wird die aktuelle Situation von den Ratsuchenden geschildert. Der Beratungsumfang wird dann auf den jeweiligen Einzelfall mit den Betroffenen abgestimmt. Im Vordergrund der Beratung stehen nicht nur Informationen über die Krankheit, ihre Behandlungsmöglichkeiten und über konkrete Entlastungsangebote. Die pflegenden Angehörigen suchen auch nach Verständnis und jemandem der einfach zuhört, um mit der psychischen Belastung im Umgang mit dem Demenzkranken besser umgehen zu können. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die sozialrechtlichen Ansprüche. Es werden z.B. Fragen zur Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung geklärt oder Leistungsansprüche des Pflegeversicherungsgesetzes erörtert. Unterstützung erhält der Hilfesuchende bei der Antragstellung, sowie bei Widerspruchs- und Ablehnungsverfahren Hilfe bei der Durchsetzung. Für pflegende Angehörige, die unsere Beratungsstelle aus unterschiedlichen Gründen nicht aufsuchen können, führen die Mitarbeiter die Beratungen im Hausbesuch durch. Für eine bessere Versorgung wird auch seit Anfang Mai zweimal monatlich, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Klinikum Niederlausitz GmbH, im Klinikbereich Lauchhammer, eine Außensprechstunde angeboten. Nur durch eine enge Zusammenarbeit konnte ein solches Projekt

möglich werden.

Zu unseren Sprechzeiten am Mittwoch und Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr (Telefon -Nr. 03573/658136) können sich Demenzkranke, deren Angehörige und andere Interessenten telefonisch oder persönlich, von Frau Bartilla, in unserer Beratungsstelle in Senftenberg, beraten lassen.

\*\*\*\*\*

**Veranstaltungen und Termine im  
September / Oktober / November**

<u>Termin</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Ort</u>
18.09.2004	Einweihng Vereinhaus	Freiherr-v.-Stein-Platz Lauchhammer-Ost
18.09.2004	Konzert-Duo Sara-Sate Klavier/Cello	Schlosskirche Lauchhammer-West
24.09.2004	Markus Rill & The Gunslingers	Friedensgedächtnis-kirche
25.09.2004	Erntefest	Mühlenhof und Lindenplatz
01.10.2004	Cary Hudson (ex. Blue Montain)	Friedensgedächtnis-kirche
07.10.2004 - 10.10.2004	30 Jahre Kegelbahn und Dorfmeisterschaft	Kegelbahn Grüne-walde
09.10.2004	Oktoberfest	Festwiese Günewalde
15.10.-2004 - 16.10.2004	10. Gießereifest	Lauchhammer-Ost
16.10.2004 - 17.10.2004	Exoten- und Kanarienausstellung	Kulturhaus Lauchhammer-Mitte
22.10.2004	Last Train Home	Friedensgedächtnis-kirche
30.10.2004 - 31.10.2004	Kreisjungtierschau Rasse-Geflügel	Mehrzweckgebäude Kostebrau
06.11.2004 - 07.11.2004	100 Jahre Rasse-kaninchen Züchterverein Lh.-Ost	Kulturhaus Lauchhammer-Mitte
07.11.2004	Kirmesfest	Sportplatz Kostebrau

\*\*\*\*\*

**Der Kultur- und Heimatverein Kostebrau e.V.** lädt alle Interessierten zu einer neuen Ausstellung in die ehemalige Schule, Karl-Marx-Str. 24 ein. Die Ausstellung, die vom 24. September 2004 ab 16.00 Uhr bis Dezember 2004 zu besichtigen ist, trägt den Titel "Traditionelles Handwerk im alten Kostebrau - Teil 1".

\*\*\*\*\*

## Notdienstplan der Apotheken - Stadtring Lauchh. - September/Oktober/November 2004

<u>Datum</u>		<u>Name</u>	<u>Adresse</u>		<u>Telefon</u>
16.09.2004	Donnerstag	Stadt-Apotheke	Lauchhammer-Ost	Hüttenstraße 19	03574/86515
17.09.2004	Freitag	Löwen-Apotheke	Ortrand	Altmarkt 5	035755/298
		Apotheke im Schlossparkcenter	Senftenberg	Am Neumarkt 4	035755/298
18.09.2004	Samstag	Adler-Apotheke	Senftenberg	Markt 19	03573/2543
19.09.2004	Sonntag	Liebig-Apotheke	Schwarzheide	A.-Frank-Straße 4	035752/77996
20.09.2004	Montag	Schloss-Apotheke	Lauchhammer-Süd	Liebenwerdaer Str. 46	03574/861279
21.09.2004	Dienstag	Sonnen-Apotheke	Lauchhammer-Mitte	W.-Piek-Straße 24	03574/2294
22.09.2004	Mittwoch	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	Kreuzstraße 1	03573/796030
23.09.2004	Donnerstag	West-Apotheke	Lauchhammer-West	Bockwitzer Straße 71	03574/761394
24.09.2004	Freitag	Apotheke am Laugk	Senftenberg	Bahnhofstraße 11	03573/37030
25.09.2004	Samstag	Elster-Apotheke	Elsterwerda	Lindenweg 5	03533/2600
		Löwen-Apotheke	Ruhland	Markt 2	035752/2104
26.09.2004	Sonntag	Heide-Apotheke	Schwarzheide	Schpkauer Straße 12	035752/80623
27.09.2004	Montag	Marien-Apotheke	Senftenberg	Bahnhofstraße 41	03573/2767
		Heide-Apotheke	Hohenleipisch	Berliner Straße 20	03533/7712
28.09.2004	Dienstag	Stadt-Apotheke	Elsterwerda	Poststraße 14	03533/2104
29.09.2004	Mittwoch	Stadt-Apotheke	Lauchhammer-Ost	Hüttenstraße 19	03574/86515
30.09.2004	Donnerstag	Löwen-Apotheke	Ortrand	Altmarkt 5	035755/298
		Apotheke im Schlossparkcenter	Senftenberg	Am Neumarkt 4	035755/298
01.10.2004	Freitag	Adler-Apotheke	Senftenberg	Markt 19	03573/2543
02.10.2004	Samstag	Liebig-Apotheke	Schwarzheide	A.-Frank-Straße 4	035752/77996
03.10.2004	Sonntag	Schloss-Apotheke	Lauchhammer-Süd	Liebenwerdaer Str. 46	03574/861279
04.10.2004	Montag	Sonnen-Apotheke	Lauchhammer-Mitte	W.-Piek-Straße 24	03574/2294
05.10.2004	Dienstag	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	Kreuzstraße 1	03573/796030
06.10.2004	Mittwoch	West-Apotheke	Lauchhammer-West	Bockwitzer Straße 71	03574/761394
07.10.2004	Donnerstag	Apotheke am Laugk	Senftenberg	Bahnhofstraße 11	03573/37030
08.10.2004	Freitag	Elster-Apotheke	Elsterwerda	Lindenweg 5	03533/2600
		Löwen-Apotheke	Ruhland	Markt 2	035752/2104
09.10.2004	Samstag	Heide-Apotheke	Schwarzheide	Schpkauer Straße 12	035752/80623
		Ginko-Apotheke	Elsterwerda	Stadtmitte	
10.10.2004	Sonntag	Marien-Apotheke	Senftenberg	Bahnhofstraße 41	03573/2767
		Heide-Apotheke	Hohenleipisch	Berliner Straße 20	03533/7712
11.10.2004	Montag	Stadt-Apotheke	Elsterwerda	Poststraße 14	03533/2104
12.10.2004	Dienstag	Stadt-Apotheke	Lauchhammer-Ost	Hüttenstraße 19	03574/86515
13.10.2004	Mittwoch	Löwen-Apotheke	Ortrand	Altmarkt 5	035755/298
		Apotheke im Schlossparkcenter	Senftenberg	Am Neumarkt 4	035755/298
14.10.2004	Donnerstag	Adler-Apotheke	Senftenberg	Markt 19	03573/2543
15.10.2004	Freitag	Liebig-Apotheke	Schwarzheide	A.-Frank-Straße 4	035752/77996
16.10.2004	Samstag	Schloss-Apotheke	Lauchhammer-Süd	Liebenwerdaer Str. 46	03574/861279
17.10.2004	Sonntag	Sonnen-Apotheke	Lauchhammer-Mitte	W.-Piek-Straße 24	03574/2294
18.10.2004	Montag	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	Kreuzstraße 1	03573/796030
19.10.2004	Dienstag	West-Apotheke	Lauchhammer-West	Bockwitzer Straße 71	03574/761394
20.10.2004	Mittwoch	Apotheke am Laugk	Senftenberg	Bahnhofstraße 11	03573/37030
21.10.2004	Donnerstag	Elster-Apotheke	Elsterwerda	Lindenweg 5	03533/2600
		Löwen-Apotheke	Ruhland	Markt 2	035752/2104
22.10.2004	Freitag	Heide-Apotheke	Schwarzheide	Schpkauer Straße 12	035752/80623
		Ginko-Apotheke	Elsterwerda	Stadtmitte	
23.10.2004	Samstag	Marien-Apotheke	Senftenberg	Bahnhofstraße 41	03573/2767
		Heide-Apotheke	Hohenleipisch	Berliner Straße 20	03533/7712
24.10.2004	Sonntag	Stadt-Apotheke	Elsterwerda	Poststraße 14	03533/2104
25.10.2004	Montag	Stadt-Apotheke	Lauchhammer-Ost	Hüttenstraße 19	03574/86515
26.10.2004	Dienstag	Löwen-Apotheke	Ortrand	Altmarkt 5	035755/298
		Apotheke im Schlossparkcenter	Senftenberg	Am Neumarkt 4	035755/298
27.10.2004	Mittwoch	Adler-Apotheke	Senftenberg	Markt 19	03573/2543
28.10.2004	Donnerstag	Liebig-Apotheke	Schwarzheide	A.-Frank-Straße 4	035752/77996
29.10.2004	Freitag	Schloss-Apotheke	Lauchhammer-Süd	Liebenwerdaer Str. 46	03574/861279
30.10.2004	Samstag	Sonnen-Apotheke	Lauchhammer-Mitte	W.-Piek-Straße 24	03574/2294
31.10.2004	Sonntag	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	Kreuzstraße 1	03573/796030
01.11.2004	Montag	West-Apotheke	Lauchhammer-West	Bockwitzer Straße 71	03574/761394
02.11.2004	Dienstag	Apotheke am Laugk	Senftenberg	Bahnhofstraße 11	03573/37030
03.11.2004	Mittwoch	Elster-Apotheke	Elsterwerda	Lindenweg 5	03533/2600
		Löwen-Apotheke	Ruhland	Markt 2	035752/2104
04.11.2004	Donnerstag	Heide-Apotheke	Schwarzheide	Schpkauer Straße 12	035752/80623
		Ginko-Apotheke	Elsterwerda	Stadtmitte	
05.11.2004	Freitag	Marien-Apotheke	Senftenberg	Bahnhofstraße 41	03573/2767
		Heide-Apotheke	Hohenleipisch	Berliner Straße 20	03533/7712
06.11.2004	Samstag	Stadt-Apotheke	Elsterwerda	Poststraße 14	03533/2104
07.11.2004	Sonntag	Stadt-Apotheke	Lauchhammer-Ost	Hüttenstraße 19	03574/86515

# „Nacht des Sports“

Unter dem Motto: Nicht Zuschauen, sondern Mitmachen ist angesagt! veranstaltete die Stadtverwaltung Lauchhammer in Zusammenarbeit mit der AG Jugend der Lokalen Agenda am 20. August 2004 im Sportzentrum Waldstadion Lauchhammer-Mitte die nunmehr 4. „Nacht des Sports“.

Dem Aufruf folgend, pilgerten bereits vor der um 20:00 Uhr stattfindenden offiziellen Eröffnung der Veranstaltung durch die Bürgermeisterin und dem Spielmanszug „street pipers“ Lauchhammer e.V. zahlreiche Neugierige ins Waldstadion. Denn natürlich gab es bereits viel zu sehen. Auf dem Hartplatz kämpften unter den wachsamen Augen von Herrn Johnke und den Schiedsrichtern des SV Eintracht Lauchhammer-Ost e.V. bei schwierigen Bedingungen 10 Fußballmannschaften um die begehrten ersten Plätze, und auch auf den Außenanlagen des Hallen-Freizeitbades „Am Weinberg“ ging es heiß her.

Dort

stritten unter der bewährten Leitung von Herrn Miersch vom SV „Glückauf“ Kleinleipisch e.V. 13 Volleyballmannschaften um den Sieg. Am Ende setzten sich beim Fußball die Mannschaften „Alkoholklub Blutkretsche“, gefolgt von „Sportfrei“ und „Plexiglas“, gegen die Konkurrenz durch. Beim Volleyballturnier konnten die „Sportfreunde Hinze“ den ersten Preis einfahren und verwiesen die Mannschaften „Blau-Weiß“ und „S 1“ auf die nächsten Plätze.

Aber nicht nur bei den Turnieren konnten die zahlreichen Besucher die „Nacht des Sports“ aktiv erleben. Dank des hohen, größtenteils ehrenamtlichen Engagements der mitwirkenden Sportvereine der Stadt Lauchhammer, konnten den Sportbegeisterten wiederum vielseitige sportliche Aktionen zum Mitmachen und Ausprobieren angeboten werden. Boxen, Hockey, Handball, Basketball, Turnen, Schwimmen und Schach (simultan) standen neben Reiten und Bogenschießen zur aktiven Abendgestaltung zur Verfügung. Wer die sportliche Betätigung nicht zu ernst nahm, hatte in der Gaudisportecke, wo z.B. der Beste im Sockenzielwurf, Slalom oder Geschicklichkeitsspiel gesucht wurde, seinen Spaß. Die 10 m hohe Kletterwand ließ manch einen in schwindelerregende Höhen steigen, denn auch hier winkten den Besten attraktive Preise.

Die Schauführungen des Allgemeinen Hundesportvereins Lauchhammer e.V., des Boxsportvereins Lauchhammer e.V., des Handballsportvereins Lauchhammer e.V., des Hockeyclubs Lauchhammer e.V. und des Motorsportvereins Lauchhammer 1990 e.V. im DMV ergänzten den Verlauf dieses sportlichen Abends. Für die richtige musikalische Umrahmung der „Nacht des Sports“ sorgten die Diskothek "Blue Sky" Lauchhammer und das Konzert der Band „The Upside“.

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der 4. Nacht des Sports“ bedankt sich die Stadtverwaltung Lauchhammer bei allen **mitwirkenden Sportvereinen**, bei den **Sponsoren**: Sparkasse Niederlausitz, Extra-Kinowelt Schwarzeide, Marktkauf Lauchhammer, Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg" Lauchhammer, Sportfachgeschäft sportspoint Senftenberg, Jugendamt des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, MAN, VR Bank Lausitz eG. und DLZ Schmidt GmbH Lauchhammer sowie **bei den Mitorganisatoren** der AG Jugend der Lokalen Agenda.

## Vereine der „Nacht des Sports“ 2004

Allgemeiner Hundesportverein Lauchhammer e.V.

Basketballgemeinschaft Lauchhammer 1950 e.V.

Boxsportverein Lauchhammer e.V.

Handballsportverein Lauchhammer 1958 e.V.

Hockey-Club Lauchhammer 1953 e.V.

Motorsportverein Lauchhammer 1990 e.V. im DMV

Reit- und Fahrverein Lauchhammer e.V.

Schachfreunde Lauchhammer e.V.

Schützenverein „Fortuna“ Lauchhammer e.V.

Spielmanszug „street pipers“ Lauchhammer e.V.

SV „Glückauf“ Kleinleipisch e.V.

SV Eintracht Lauchhammer-Ost e.V.

Turn- und Gymnastikverein Lauchhammer e.V.

### Impressum:

#### **Amtsblatt für die Stadt Lauchhammer**

Das Amtsblatt für die Stadt Lauchhammer erscheint grundsätzlich nach jeder Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Das Amtsblatt ist im Verbreitungsgebiet kostenlos erhältlich. Es wird an alle Haushalte mit Briefkasten in der Stadt Lauchhammer verteilt. Darüber hinaus ist es bei der Stadtverwaltung Lauchhammer, Bereich Servicebüro, erhältlich.

Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes auch gegen Erstattung der Portokosten von der Stadt Lauchhammer, Liebenwerdaer Str. 69, 01979 Lauchhammer-Süd, bezogen werden.

- Herausgeber: Stadt Lauchhammer
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Lauchhammer, Frau Elisabeth Mühlporte Liebenwerdaer Str. 69, 01979 Lauchhammer-Süd, Telefon 03574/488501
- 

Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen.

# Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg"

Tel.: 03574 / 460347



## Unsere Angebote im September und Oktober:

### Sauna-Abende

#### 24. September

##### "Ein SaunaNachtsTraum"

20.00 - 24.00 Uhr

Ein Sauna-Abend der besonderen Art. Unsere Sauna-Aufgüsse verführen Sie in die Welt der Waldgeister und Zauberesen: sinnlich-sanft und kräuter-mystisch! Lassen Sie sich verführen. Genießen Sie ein Sauna-Garten-Buffer bei Kerzen- und Fackelschein. 6,00 € Zuschlag p. Person inkl. freie Auswahl vom Buffet.

#### 22. Oktober

##### "Winzerfest"

20.00 - 23.00 Uhr

Ein Schlückchen in Ehren... Unser beliebter Sauna-Abend rund ums Thema Wein. Von "Winzeraufguss" bis Weinprobe. Bei einem lustigen Winzerquiz gibt's tolle Preise zu gewinnen! 3,00 € Zuschlag p. Person inkl. Weinverkostung.

### Spezial-Events:

#### 27. September bis 03. Oktober

##### Sauna-Themenwoche: Sauna mediterrana!

Genießen Sie Wellness mit mediterranem Flair.

Speziell für Sie im Angebot: Meersalz-Olivenöl-Peelings, Spezial-Meersalz-Aufguss mit Salz aus der Ägäis. Kulinarische Mittelmeer-Reise im Gastrobereich. Sonderangebote Solarium. Kosmetische Pflegeangebote. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserem Aufguss-Plan und den Info-Flyern an der Kasse.

#### 20. Oktober

"Senioren-Tag" 11.00 - 15.00 Uhr kostenlose Wassergymnastik und Beratungsangebote, Kosmetikberatung für die anspruchsvolle Haut, Wellnessangebote, Gesundheitstipps u. v. m. Kein Zuschlag. Für Detailinformationen bitte separate Flyer beachten.

#### 02. Bis 17. Oktober

**Herbstferien im Hallen-Freizeitbad:** Aqua-Spiele-Park, Montag: Happy-Family mit Sondereintrittspreisen! Für Kitas und Horte gelten Sondereintrittspreise bei Anmeldung im Voraus. Außerdem für Kitas und Horte kostenlose Führungen durch die Technik mit Ratespielen und tollen Gewinnen, Aquarobic für Kids (kostenlos); Familien-Sauna-Angebote zu Sondereintrittspreisen und viele weitere tolle Angebote warten auf Euch. Infos gibt's ab Mitte September in unserem Flyer "Ferienhits für Kids".

### Lady-Sauna

#### 23. September

##### "Hexenwurz & Kräutersud"

11.00 - 22.00 Uhr

Erleben Sie die unterschiedliche Wirkung unserer Spezial-Kräuter-Aufgüsse. Dazu reichen wir Ihnen Kräutertees und Sie erfahren allerlei Wissenswertes und amüsantes über Kräuterwerk! Vielleicht brauen wir ja auch einen Zaubertrunk für Sie?! Kein Zuschlag.

#### 21. Oktober

##### "Schön von Kopf bis Fuß"

11.00 - 22.00 Uhr

Entspannende Aufgüsse - zelebriert mit erlesenen Aromen sowie besondere Wellnessangebote lassen Sie den Alltag vergessen. Erfahren Sie wertvolle Tipps und Anregungen zu Hautpflege und Kosmetik! Kein Zuschlag. Wellnessbehandlungen sind nicht im Preis inbegriffen (Sonderangebote)!